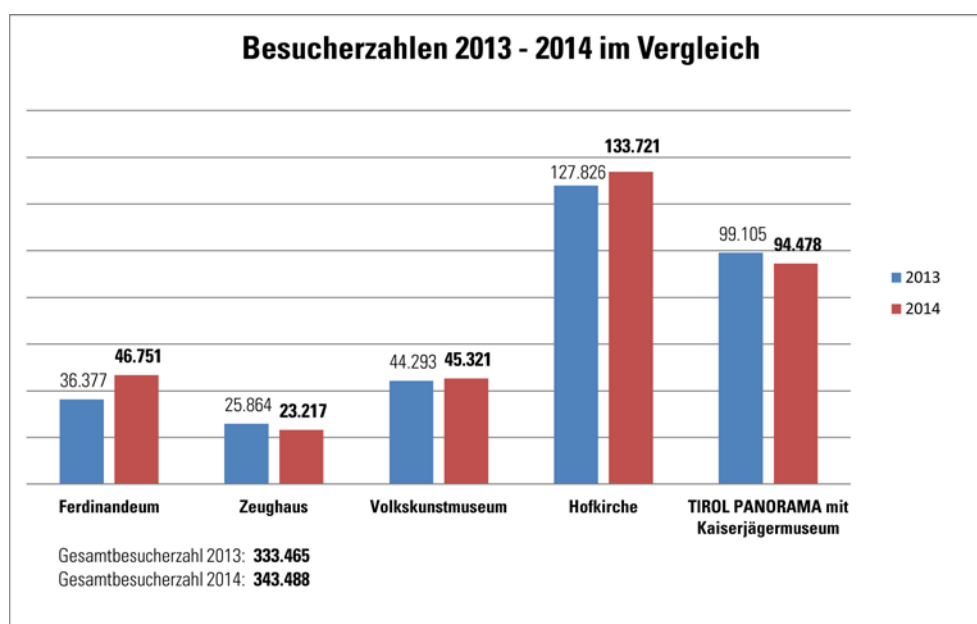


## MEDIENINFORMATION

### Plus von 10.000 BesucherInnen in den Tiroler Landesmuseen 2014 Über 343.000 Personen in 5 Häusern und den Naturwissenschaftlichen Sammlungen

INNSBRUCK. 343.488 Besucherinnen und Besucher wurden im Jahr 2014 in den Tiroler Landesmuseen gezählt. Das sind im Vergleich zum Vorjahr um 10.023 Personen bzw. 3 Prozent mehr. Auf das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum und die Naturwissenschaftlichen Sammlungen entfielen dabei 46.751 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das ist das beste Ergebnis im Haus an der Museumstraße seit sechs Jahren. Das Tiroler Volkskunstmuseum besuchten 45.321 Personen. In der Hofkirche wurden 133.721 Besucherinnen und Besucher gezählt, im Museum im Zeughaus 23.217. Ins TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum kamen 94.478 Interessierte.



„Das ist ein beachtliches Ergebnis für eine Kulturinstitution in einer mittelgroßen Stadt mit ca. 130.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und einem überschaubar besiedelten Einzugsgebiet. Das Ferdinandeum hat 12 Prozent Zuwachs zu verzeichnen. Wir führen diesen auf die zwei großen, sehr gelungenen Ausstellungen ‚Tirol – München‘ und ‚Joseph Anton Koch‘ sowie die Imagekampagne im Frühling zurück. Auch das Tiroler Volkskunstmuseum und die Hofkirche haben leicht zugelegt“, zeigt sich PD Dr. **Wolfgang Meighörner**, Direktor der Tiroler Landesmuseen, über die Besucherzahlen von 2014 erfreut.

„Im Vordergrund unserer Arbeit steht allerdings nicht die Quantität sondern die Qualität. Mir ist wichtig, dass neben der sorgfältigen Präsentation unserer Schausammlungen und Sonderausstellungen auch Schlüsselaufgaben wie das Forschen, Bewahren und Inventarisieren, der Leihverkehr sowie die Entwicklung von Vermittlungsprogrammen und Kooperationsprojekten auf hohem Niveau umgesetzt werden“, betont Meighörner.